

ARCHITEKTUR & *LIFESTYLE*

Das Magazin zum Thema
Leben, Bauen & Wohnen

GEWINN- SPIEL

Mitmachen und
gewinnen

Seite 43

// MEHRFAMILIENHAUS MAZORA

Ein Designprojekt, das aussen wie innen besticht und überzeugt

Seite 6



Ein Designprojekt, das aussen wie innen besticht und überzeugt

Am östlichen Rand des Triesner Siedlungsgebiets und damit an erhöhter, ruhiger Wohnlage mit unverbaubarer Aussicht steht seit vergangenem Jahr das Haus Mazora in der namensgebenden Mazorastrasse. Es überzeugt nicht nur mit seiner Lage, die sowohl in der Planungs- als auch in der Bauphase Herausforderungen mit sich brachte, sondern auch durch seine Optik und Materialisierung.

«Das Mehrfamilienhaus Mazora ist eines der komplexesten, aber auch interessantesten Bauprojekte, die wir bisher realisieren durften.»

Jürgen Becker

Dipl. Architekt und Inhaber Becker Architektur, Vaduz

Der Triesner Flurname Mazora stammt aus dem Alt-rätoromanischen und bedeutet so viel wie «oberer Berg». Damit ist die Lage der Mazonastrasse treffend beschrieben. Sie liegt oberhalb des Dorfes in steiler Hanglage. Dort hat Jürgen Becker, Inhaber von Becker Architektur in Vaduz, mit seinem Team in den vergangenen Jahren «eines der komplexesten, aber auch interessantesten Bauprojekte umgesetzt, die wir bisher realisieren durften», wie er selbst sagt. Die Komplexität war durch die steile Lage der Parzelle bedingt. «Interessant gemacht hat das Ganze die Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft. Sie ist bereits vor

einigen Jahren auf mich zugekommen, hat mir einen Projektentwurf für eine geplante Attikawohnung auf besagtem Grundstück gezeigt und mich um meine Meinung gebeten», sagt Jürgen Becker. Er ergänzt schmunzelnd: «Ich habe eingewandt, dass ich keine Wände verschiebe, sondern nochmals bei null anfangen und mein eigenes Projekt präsentieren, wenn die Bauherrschaft meine Meinung wissen möchte.» Sie wollte, und der neue Entwurf war ganzheitlicher gedacht, umfasste ein Penthouse auf zwei Ebenen in gehobenem Ausbaustandard mit Aussenpool sowie zwei weitere Wohneinheiten zum Vermieten. «Die Bauherrschaft war

Becker

Architektur

beckerarchitektur.com





schliesslich überzeugt, hat sich gänzlich für meinen Entwurf entschieden und beschlossen, dass Projekt so umzusetzen.»

FLIESENDE ÜBERGÄNGE VOM WOHNBEREICH INS FREIE

Was folgte, waren zunächst umfangreiche Detailplanungen. «Das Gebiet befindet sich dort, wo sich 1995 die Schlamm- und Geröllmassen ihren Weg ins Tal bahnten, als in Triesenberg der Teufibach über die Ufer gegangen war», sagt Jürgen Becker. Entsprechend liegt die Parzelle in der blauen Bauzone

mit mittlerem Gefährdungspotenzial, dem aber mit der Einhaltung gewisser baulicher Auflagen begegnet werden kann. «Dem sind wir mit Bohrkern gerecht geworden, die zugleich mit Erdsonden ausgestattet sind und so auch als Energiequelle dienen. Der Aufwand war beträchtlich, doch wir waren anschliessend sicherheitstechnisch auf einem optimalen Stand.»

Aufwand hat die Bauherrschaft auch bei der Umsetzung des Gebäudekörpers und in seinem Inneren nicht gescheut. Das Penthouse hat Jürgen Becker in Absprache mit seinen Auftraggebern so konzipiert, dass sich im oberen der beiden



Baumanagement
Peter Büchel

9494 Schaan www.baumanagement.li

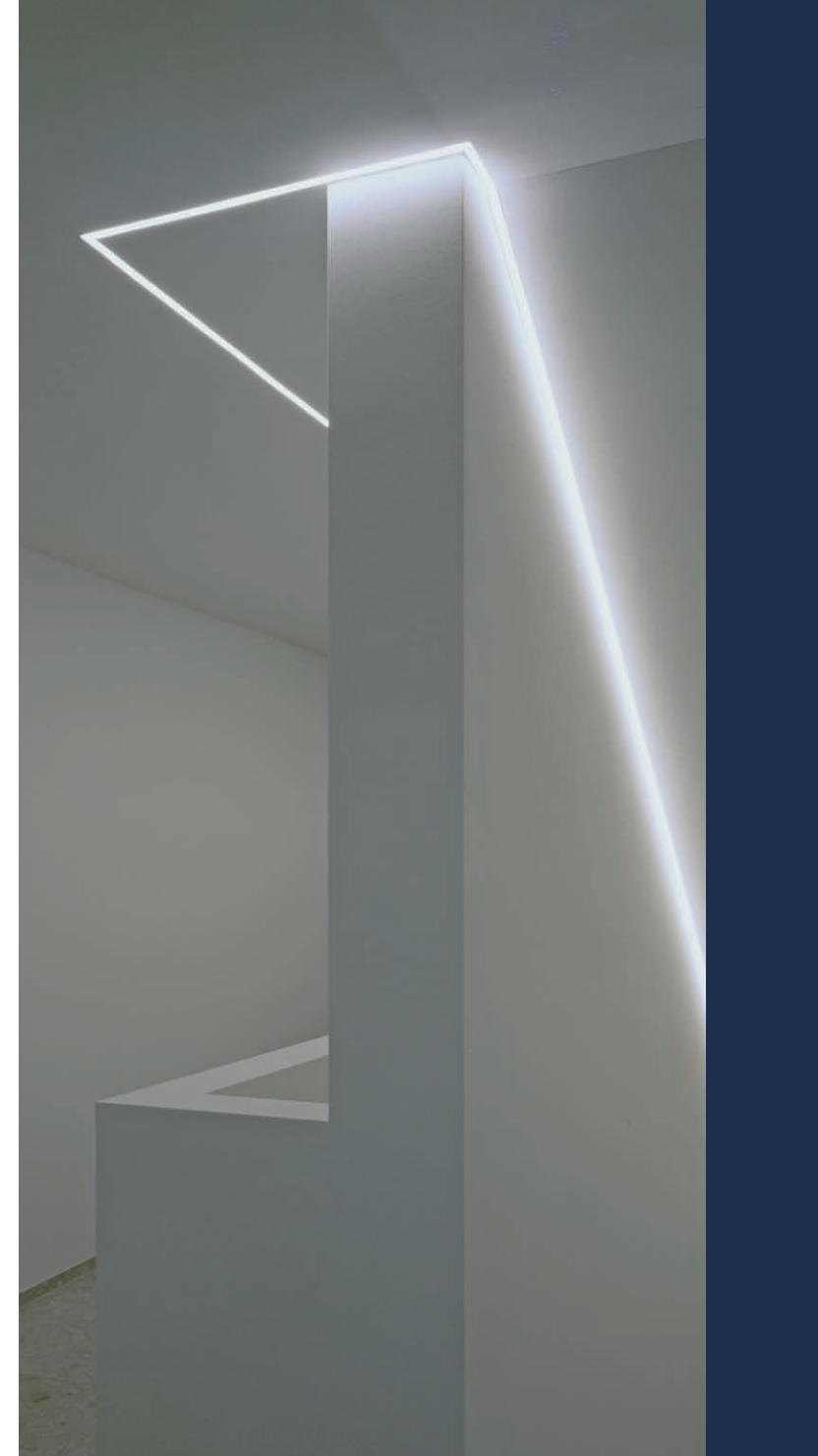
Herzlichen Dank
an die Bauherrschaft
für den Auftrag und
das entgegengebrachte
Vertrauen.



Geschosse der Wohnbereich mit Terrasse und Pool befindet, während im unteren Bereich die Schlafzimmer angeordnet sind. «Der Übergang vom Wohnbereich auf die Terrasse ist fließend. Wir haben dazu Steinplatten als Bodenbelag verwendet, die dies optisch verstärken, während die Decke innen, wie auch aussen beim Vordach aus Holz ist. Dies sorgt für einen schönen Kontrast zwischen Boden und Decke und wirkt gleichzeitig schallhemmend. Die Terrasse selbst wird durch ihren geschützten Bereich zur Erweiterung des Wohnraums, auch über die Sommermonate hinaus.» Die im Innenbereich dunklen Rahmen der grosszügigen Fenster sorgen wiederum dafür, dass

die Aussicht auf das Tal und die Berge besonders intensiv wahrgenommen wird. Dieser Ausblick wurde auch bei der Platzierung des Penthouse Pools berücksichtigt, der als Infinity Pool konzipiert wurde und beim Schwimmen das Gefühl vermittelt, als schwebte man über dem Rheintal. «Das Entkoppeln der Bauwerke Wohnhaus und Pool war aufwendig, aber zusammen mit einem Experten konnten wir auch diese Herausforderung meistern. Die Hanglage wiederum hatte noch zwei weitere Vorteile. Die Parkierung war durch eine Garage auf Strassenniveau einfach zu lösen, während sich hinter der obersten Gebäudeebene noch eine ansehnliche Outdoorfläche ergeben hat.»





DIE FASSADE KOMMT AUS DER LUFT

«Stolz bin ich auf die Fassade, von der ich die Bauherrschaft überzeugen konnte», sagt Becker. Sie besteht aus Beton-Elementen, die per Helikopter angeliefert wurden und deren Montage mehrere Wochen in Anspruch nahm. «Die Arbeiter waren dabei gesichert wie Bergsteiger, aber es hat sich im Nachhinein gelohnt. Die gewählte Betonfassade ist langfristig gesehen die bessere Investition als zum Beispiel eine ähnlich kostspielige Sky Frame Fensterlösung. Sie ist zeitlos, robust, fügt sich mit seinen klaren Strukturen ideal

in den Hang ein und speichert im Winter Wärme, im Sommer Kühle. Optisch wirkt das Haus durch seine Betonformen von aussen klar, von innen ist das Penthouse wohnlich und dennoch abstrakt gehalten.»

Über ein stringentes Konzept verfügen auch die beiden jeweils rund 140 Quadratmeter grossen Mietwohnungen. «Der Ausbaustandard ist dort ebenfalls hoch, das Lichtkonzept überzeugt, der Ausblick von den Terrassen mit ihrer hohen Aufenthaltsqualität ist ebenfalls atemberaubend, während die Privatsphäre zwischen den Einheiten gewahrt



SCHLIESSTECHNIK MIT SYSTEM

Mit einer umfangreichen Palette bieten wir für jedes Schliesstechnik-Bedürfnis das passende Schliesssystem für den Schutz vor unberechtigtem Zutritt oder Zugriff.

dormakaba
Solution Partner

Hobby
Haus
Handwerk
OEHRI
WWW.EISENWAREN.LI

Wuhrstrasse 13
9490 Vaduz
T +423 239 62 62

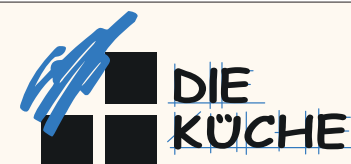


bleibt, und mit drei Parteien ist das Objekt für ein Mehrfamilienhaus überschaubar», sagt Jürgen Becker. «Entsprechend viele Anfragen von Mietinteressenten hatte die Bauherrschaft innerhalb kürzester Zeit.»

GLÜCKLICH ÜBER EIN VORZEIGEPROJEKT

Nach fünfjähriger Planungs- und dreijähriger Bauzeit war das Mehrfamilienhaus Mazora 2025 schliesslich bezugsbereit. Mit einigen Monaten Abstand blickt Jürgen Becker nach wie vor gerne auf die Entstehungsgeschichte wie

auch auf das Ergebnis. «Das Gebäude gefällt mir unter anderem aufgrund der Gradlinigkeit seiner markanten Fassade mitten in der Natur des Hangs, die sich sensibel in die Topographie einfügt. Der Baukörper mit seiner ruhigen Materialwirkung ist horizontal in klar ablesbare Schichten gegliedert, die sich gestaffelt in das Gelände einfügen. Grosszügige Öffnungen und transparente Brüstungen verleihen dem Gebäude Leichtigkeit und fördern die visuelle Durchlässigkeit zwischen Innen- und Aussenraum. Es war ein Designprojekt, wie man es als Architekt nicht oft umsetzen darf.



Klare Formen.
Zeitloses Design.
Qualität, die man spürt.

diekueche.li





Die Rückmeldungen der Bauherrschaft sind ebenfalls überaus positiv, was für mich als Architekt natürlich mit das Wichtigste ist. Gelingen ist dies dank einer engen, guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Die Bauherrschaft und ich haben Ansichten und Ideen intensiv, manchmal auch kontrovers diskutiert und so gemeinsam ein Vorzeigeprojekt umgesetzt, über das wir heute alle glücklich sind.»

FACTS

Mehrfamilienhaus Mazora, Mazorastrasse, Triesen

Bauzeit: 2022 bis 2025
Bauherrschaft: privat
Nettowohnfläche: 470 Quadratmeter
Kubatur: 4000 Kubikmeter
Architektur: Becker Architektur AG, Vaduz
Bauleitung: Baumanagement Peter Büchel, Schaan
Fotografie: Architektur fotografie Barbara Bühler, Basel



malergeschäft
mark frommelt

info@mafro.li | +41 78 853 65 08

Roman Negele Gebäudetechnik

Heizung | Lüftung | Sanitär

Messinastrasse 11
FL-9495 Triesen
T +423 392 23 91
www.rnag.li



**Besten Dank für den
geschätzten Auftrag**

Haben Sie alle guten Chancen für
Ihr Projekt Team genutzt?

Sie suchen zu einem guten Preis
eine massgeschneiderte Lösung?

Wir vernetzen Ihre Haustechnik-
Anlagen nach neusten Standards!

Haben Sie wirklich alle Chancen
offrieren lassen?

Bauen Sie ein USP,
wir haben die Lösungen!



Wellness und Bädertechnik.
Im Megatrend die richtige Auswahl. - Wir helfen ihnen!

AQUA | TRANSFORM

Ingenieurbüro für Haus-, Wellness- und Bädertechnik
Nelkenstrasse 8, CH-9200 Gossau info@aquatransform.ch
Tel. +41 71 385 80 90, www.aquatransform.ch

Am liebsten planen wir...
...erfolgreiche Anlagen unserer Kunden.